

Klarnamenpflicht für Moderatoren

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 20. März 2020 14:59

Zitat von Herr Rau

Vielleicht ein Nebenthema: Ich interessiere mich sehr für Klarnamenpflicht, weil die immer wieder gefordert wird, nicht hier fürs Forum, sondern sonst. Ich höre allerdings immer nur von Studien, die sagen, dass Klarnamen überhaupt nichts beitragen zur Diskussionskultur. Zugegeben: das deckt sich mit meiner Erfahrung, Intuition, und Neigung - muss deswegen aber nicht stimmen, und mit den Studien habe ich mich nie ernsthaft beschäftigt. Hier ein Einstiegsbeitrag von 2016: <https://t3n.de/news/studie-tr...mentare-730083/> und ein Kommentar (allerdings von einem üblichen Verdächtigen) von 2020: <https://www.spiegel.de/netzwelt/netzp...19-cac12d2a0fb2>

Ich sage es mal so für mich persönlich: ich weiß, dass ich in meinem Tonfall und in den Dingen, die ich sage, sehr regelmäßig über das hinausgehe, was andere als angemessen betrachten. Dass ich im Internet ohne Probleme bis hin zu meiner Telefonnummer und Adresse auffindbar bin, hat mich nie gestört. Das schließt übrigens auch ein, dass ich mich von der Mitte bis zum Ende der 90er heftigst mit Nazis im Internet über Holocaustleugnung etc. gekloppt habe.

Welche Schlussfolgerungen soll man daraus ziehen?